



## Aufnahme von 107-jähriger Syrerin ist humanitärer Akt und sollte kein Einzelfall bleiben

**Pressemitteilung von Annette Groth, 17. März 2014**

**„Ich freue mich und bin erleichtert, dass nun Frau Khalafs größter Wunsch, ihren Lebensabend bei ihrer Familie in Deutschland verbringen zu können, erfüllt wird.“, so Annette Groth, menschenrechtspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, zur heutigen Ankunft der 107-jährigen aus Syrien geflüchteten Frau Sabria Khalaf in Deutschland. Groth weiter:**

„Nach Monaten der Flucht und des Wartens können Sabria Khalaf und ihr Sohn endlich zu ihrer Familie nach Deutschland einreisen. Frau Groth bedankte sich beim Bundespräsidialamt, dass er sich für die Einreise für Frau Khalaf eingesetzt hat. Ich hoffe, dass dieser Einzelfall zum Anlass genommen wird, die Familienzusammenführung von Flüchtlingen mit Familienangehörigen in EU-Staaten zu erleichtern.“

